

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 08.04.2019

Seite 14

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 15 bis 23

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Diana Berg	14.
3. Ansgar Fimm	15.
4. Beate Glende	16.
5. Dr. Hartmut Hampl	17.
6. Eckhard-Heinrich Hartmann	18.
7. Ronald Husen	19.
8. Michael Lütten	20.
9. Joachim Prieß	b) nicht stimmberechtigt
10. Sven Strobel	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11. Hans-Werner Voß	2. Ludwig Fink, Arne Vehrs, Jan Stoltenberg
12.	3. 9 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.03.2019 auf Montag, den 08.04.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war- nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2018
 4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
 5. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
 6. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers
 7. Bebauungsplan Nr. 20 „Zur Brücke“ für das Gebiet südlich der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße „Zur Brücke“;
hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
 8. Straßennamen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 20 „Zur Brücke“
 9. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
 10. Maßnahmen Klärwerk
 11. Sicherheit Kindergarten
 12. Beschilderung Wanderwege
 13. Spenden 2018; Kenntnisnahme
 14. Ortsentwässerung; Abrechnung 2018
 15. Jahresrechnung 2018
 16. Anschaffung Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr
 17. Anpassung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung; Kosten für den Einsatz der Feuerwehr (Fehlalarm)
 18. Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse); Kenntnisnahme der Jahresrechnungen 2017 und 2018
 19. Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse); Haushaltsplan 2019
 20. Strandschutz
 21. Glasfaser bis zum Strand
 22. Beleuchtung Kindergarten
 23. Aquarium Strandkrabbe
 24. Verschiedenes
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten***
25. Erschließungsvertrag
 26. Kooperationsvertrag Kläranlage

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass mit Mail vom 03.04.2019 zu TOP 17 eine Vorlage und ein 1. Nachtrag zur Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr als Anlagen zugegangen sind. Der TOP wird entsprechend umbenannt. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 25 und 26 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 25 und 26 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2018 wird anerkannt.

- 11 dafür -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der letzten Sitzung ein städtebaulicher Vertrag mit einem Erschließungsträger beschlossen worden ist.

5. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr Ludwig Fink am 01.03.2019 zum Gemeindeführer der FF Hohenfelde gewählt worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde stimmt der Wahl des Herrn Ludwig Fink zum Gemeindeführer der FF Hohenfelde gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG zu.

- 11 dafür -

Die Bürgermeisterin überreicht ihm die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Amtseid ab.

6. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr Arne Vehrs am 01.03.2019 zum stellvertretenden Gemeindeführer der FF Hohenfelde gewählt worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde stimmt der Wahl des Herrn Arne Vehrs zum stellvertretenden Gemeindeführer der FF Hohenfelde gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG zu.

- 11 dafür -

Die Bürgermeisterin überreicht ihm die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Amtseid ab.

7. Bebauungsplan Nr. 20 „Zur Brücke“ für das Gebiet südlich der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße „Zur Brücke“;

hier: a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

b) Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Hartmann, trägt vor, dass in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses die Anregungs- und Abwägungsvorschläge ausführlich vom Planer, Herrn Kühle vom Büro B2K, vorgestellt worden sind. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 20 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden mit dem als Anlage beigefügten Abwicklungsergebnissen beraten, abgewogen und beschlossen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis gemäß § 3 (2) S. 4 BauGB mit Angabe der Gründe schriftlich in Kenntnis zu setzen.

- 10 dafür -

b) Satzungsbeschluss

1. Die Gemeinde beschließt auf der Grundlage von § 10 des BauGB sowie nach § 84 LBO den Bebauungsplan Nr. 20, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), für das Gebiet der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße „Zur Brücke“ als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amt-luetjenburg.de eingestellt wird.

- 10 dafür -

Die Gemeindevertreterin Beate Glende hat an der Beratung und Abstimmung zu TOP 7a und 7b gemäß § 22 nicht teilgenommen.

8. Straßennamen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 20 „Zur Brücke“

Es werden für den Straßennamen folgende Vorschläge eingebracht:

Bürgermeisterin Fink: Hofkoppel
Frau Glende: Friedrich-Junge-Straße
Herr Hartmann: An den Auwiesen

Über die Vorschläge wird wie folgt abgestimmt:

Hofkoppel, 3 dafür
Friedrich-Junge-Straße, 3 dafür
An den Auwiesen, 5 dafür

Somit lautet der Straßename für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 20 „Zur Brücke“: An den Auwiesen.

9. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Die Bürgermeisterin erläutert die Stellungnahme der Arbeitsgruppe des Amtes und verweist auf die Beratung im Bau- und Wegeausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vermerk der Arbeitsgruppe des Amtes vom 15.02.2019 zuzustimmen.

- 11 dafür -

10. Maßnahmen Klärwerk

Herr Hartmann verweist auf die ausführlichen Beratungen im Bauausschuss. Nach einem Ortstermin mit einem Vertreter der Kreiswasserbehörde ist es erforderlich, bestimmte Maßnahmen durchzuführen. Zu diesem Zweck wurde ein Zeitplan für die Durchführung der Maßnahmen aufgestellt und es ist erforderlich, eine Fernüberwachung zu installieren.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Zeitplan für die Durchführung der Maßnahmen und der Installation einer Fernüberwachung zu.

- 11 dafür -

11. Sicherheit Kindergarten

Herr Hartmann trägt vor, dass es diskutiert wurde, einen Zaun vor dem Eingangsbereich zu errichten. Anschließend fand noch ein Ortstermin statt, in der Einigkeit erzielt wurde, zumindest die Tür zu sichern. Die Bürgermeisterin berichtet über die Beratung im Kindergartenbeirat. Es wurde Konsens erzielt, dass außer Sicherung der Tür keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Sicherung der Tür vorzunehmen.

- 11 dafür -

12. Beschilderung Wanderwege

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der Bürgermeisterrunde auf Amtsebene Einvernehmen erzielt worden ist, dass die Wanderwegbeschilderung erneuert werden soll. Hierzu sollen Fördermittel über die Aktivregion eingeworben und beantragt werden. Federführend wird die Stadt Lütjenburg tätig sein. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Die Gemeinde Hohenfelde beschließt, sich grundsätzlich an der Beschilderung der Wanderwege zu beteiligen.

- 11 dafür -

13. Spenden 2018; Kenntnisnahme

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, trägt die im Jahr 2018 gewährten Spenden vor.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2018 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis. Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

14. Ortsentwässerung; Abrechnung 2018

Herr Dr. Hampl trägt vor, dass das Jahr 2018 mit einem Überschuss in Höhe von 17.372,62 € abschließt.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Abrechnung des Jahres 2018 Kenntnis.

15. Jahresrechnung 2018

Herr Dr. Hampl erläutert kurz den Jahresabschluss und die Verbesserungen im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt sowie die Übersicht über den Stand der Schulden und der Rücklagen.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gemäß §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 157.700,86 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 92.973,14 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2018.

- 11 dafür -

- 20 -

16. Anschaffung Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr

Herr Dr. Hampl erläutert die Notwendigkeit der Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges, die vom Gemeindeführer ausführlich begründet worden ist. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.000,-- € - 14.000,-- €.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges.

- 11 dafür -

17. Anpassung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung; Kosten für den Einsatz der Feuerwehr (Fehlalarm) – Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfelde 1. Nachtrag

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Gebühr für den Fehlalarm von 250,-- € auf 400,-- € erhöht wird.

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfelde 1. Nachtrag wird erlassen.

- 11 dafür -

18. Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse); Kenntnisnahme der Jahresrechnungen 2017 und 2018

Hierzu sind die Einnahmen- und Ausgabenpläne (Ist-Vergleich) für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 als Vorlagen zugegangen. Die Gemeindevertretung nimmt von den Einnahmen- und Ausgabeplänen der Freiwilligen Feuerwehr für Haushaltsjahre 2017 und 2018 Kenntnis.

19. Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse); Haushaltsplan 2019

Hierzu ist der Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2019 als Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfelde für das Haushaltsjahr 2019 zu.

- 11 dafür -

20. Strandschutz

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am Strand durch den Sturm im Januar des Jahres die Maßnahmen aus dem letzten Jahr dazu beigetragen haben, dass nur geringfügige Schäden entstanden sind. Dennoch ist es erforderlich, eine Reparatur des Strandes bis zur Slipanlage und am Malmstegstrand vorzunehmen. Die Durchführung der Maßnahme ist abhängig von der Bewilligung der Fördermittel.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die erforderlichen Arbeiten zur Wiederherstellung des Strandes durchgeführt werden sollen, sofern Fördermittel bewilligt werden.

- 11 dafür -

21. Glasfaser bis zum Strand

Herr Hartmann teilt mit, dass es noch keine konkreten Zahlen und keine Feinplanung gibt. Die Bürgermeisterin regt an, dass es sinnvoll wäre, den Glasfaserausbau gemeinsam mit dem Ausbau der Straßenlaternen vorzunehmen.

Nach einer kurzen Aussprache besteht Einvernehmen darüber, die Angelegenheit zunächst zu verschieben.

22. Beleuchtung Kindergarten

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Deckenbeleuchtung im Kindergarten marode ist und ausgewechselt werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, nach Vorlage aller Angebote den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu erteilen.

- 11 dafür -

23. Aquarium Strandkrabbe

Herr Dr. Hampl erläutert die geplante Aufstellung eines Aquariums in der Strandkrabbe. Diese dient zur Steigerung der Attraktivität. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,-- €. Für die Maßnahme sollen diverse Fördermittel eingeworben werden. So dann verlässt er den Sitzungsraum.

Frau Glende fragt nach, ob die Maßnahme wirklich erforderlich ist, da die Summe doch erheblich ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Strandkrabbe ein Aquarium zu installieren, sofern entsprechend Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

- 9 dafür, 1 dagegen -

Herr Dr. Hampl hat gemäß § 22 GO weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Herr Dr. Hampl kehrt in den Sitzungsraum zurück.

- 22 -

24. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass am 10.04.2019 um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau stattfindet.

Sie teilt mit, dass

- die Rinnsteine seit dem 01.03.2019 gereinigt werden;
- diese Tage die Gebührenbescheide für die Straßenreinigung versandt werden;
- das Sommerfest am 06.07.2019 stattfindet;
- in der Zeit vom 01.04. – 01.10. des Jahres Hunde am Strand verboten sind;
- die öffentlichen Toiletten für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen;
- das Gesundheitsamt darauf hingewiesen hat, dass im Kindergarten bei den Duschen Legionellengefahr besteht. Es ist erforderlich, ein entsprechendes Gerät zu installieren;
- in der Fahrbücherei im Jahr 2018 3.596 Entleihungen festgestellt worden sind;
- sie ein kostenloses WLAN bestellt hat. Es besteht Einvernehmen, dass dies bei der Strandkrabbe installiert werden soll;
- auch auf Amtsebene künftig eine Digitalisierung erfolgt. Derzeit wird über die Einführung eines Ratsinformationssystems beraten;
- am 04.06.2019 EWS den Markttreff besuchen wird. Herr Hartmann erklärt sich bereit, an dem Gespräch teilzunehmen.

Herr Voss stellt eine Anfrage zur Auslieferung des E-Autos. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies in der Woche vor oder nach Ostern erfolgen wird.

Herr Dr. Hampl verweist auf den Ostseeküstenradwanderweg. Die Strecke soll in einem kleinen Kreis genauer besprochen werden.

Herr Lütten bittet darum, dass er Informationen und Artikel für die Homepage erhält, damit diese aktuell von ihm gepflegt werden kann.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: